

# BETRIEBLICHE SUCHTBEAUFTRAGTE

## INFORMATIONEN ZUR QUALIFIZIERUNG



*Betriebliche Suchtbeauftragte sind in einem Unternehmen die erste Anlaufstelle für suchtmittel-auffällige Beschäftigte. Dabei nehmen Sie als Vertrauensperson mehr als nur die wichtige Funktion eines Bindegliedes zwischen den Betroffenen, dem Betrieb und der professionellen Suchthilfe ein. Sie gewährleisten auch eine individuelle Beratung und Unterstützung der betroffenen Beschäftigten.*

*Übernehmen beratende Funktionen gegenüber Personalverantwortlichen oder Personal- bzw. Betriebsräten. Oder Sie sind für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit präventivem Charakter im Unternehmen verantwortlich. Verantwortungsvolle Aufgaben, auf die wir Sie mit einer fundierten Qualifizierung vorbereiten. Basierend auf einem Qualifizierungskonzept, das wir in Zusammenarbeit mit dem Friedrichsdorfer Institut für Therapieforschung erarbeitet haben.*

### QUALIFIZIERUNGSMODULE



**Sucht ist ein komplexes Thema mit vielen Aspekten. Die Qualifizierung vermittelt Ihnen Kenntnisse in den für Ihre Aufgabe relevanten Bereichen.**

- **Die Suchstoffe**

Sie erhalten einen Überblick über die verschiedenen Suchstoffe und erfahren mehr über ihre jeweilige Wirkungsweise. Darüber hinaus werden legale und illegale Suchstoffe auch kulturhistorisch beleuchtet und biochemische Hintergründe des Suchtmittelkonsums betrachtet.

- **Das Krankheitsbild**

Welche Verlaufsformen gibt es bei einer Sucht? Welche Krankheitssymptome und Folgeerkrankungen können im Zusammenhang mit Suchtmittelmissbrauch und -abhängigkeit

auftreten? Wir geben Ihnen auf diese und ähnliche Fragen Antworten aus medizinischer Sicht. Und zeigen den Prozess und die Phasen einer Abhängigkeitserkrankung auf. Ein bedeutendes Symptom dabei ist der Rückfall, der auch eine Chance im Hinblick auf Krankheitseinsicht eröffnen kann. In diesem Kontext werden auch Erwartungshaltungen und Enttäuschungen des sozialen Umfeldes analysiert.

### • Das Suchthilfesystem

Die Facetten des deutschen Suchthilfesystems. Wir stellen sie vor und geben Ihnen zu Präventionsfachstellen, Suchtberatungsstellen, Akutkrankenhäusern und Entwöhnungseinrichtungen Informationen aus erster Hand von erfahrenen Suchtexpertinnen und -experten.

Ergänzend dazu haben Sie die Gelegenheit, in einer Entwöhnungsklinik mit Betroffenen über persönliche Erfahrungen und Entwicklungen zu sprechen. Im Rahmen einer Hospitation bei einer Selbsthilfegruppe in Wohnortnähe soll dieser Aspekt vertieft werden.

### • Die Gesprächsführung

Bei Ihrer späteren Arbeit mit suchtmittelauffälligen Beschäftigten kann es auch zu schwierigen Gesprächssituationen kommen. Genau dafür vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der motivierenden Gesprächsführung: die modernste Methode professioneller Suchtberatung. Mit fiktiven und realen Fallbeispielen bekommen Sie die Möglichkeit, in Rollenspielen die Interventionsmöglichkeiten einzuüben. Denn für Suchtbeauftragte ist es entscheidend, dass sie nicht nur ihre eigene Rolle verstehen. Sondern dass sie sich auch in die Betroffenen und Vorgesetzten hineinversetzen können.

### • Der betriebliche Rahmen

Das System, die Funktionen und die Rollen der betrieblichen Beteiligten werden aufgezeigt und definiert. Dabei geht es auch darum, die jeweiligen Interessen und Befugnisse zu kennen. Konfliktsituationen, Auffassungsunterschiede und mögliche Lösungsansätze werden gemeinsam herausgearbeitet und entsprechend bewertet. Und Sie lernen, sich kritisch mit Ihrer Rolle als helfende Person im betrieblichen Kontext auseinanderzusetzen.

Das Ziel ist es, Ihnen zu einer realistischen Einschätzung Ihrer Tätigkeit zu verhelfen bzw. eine realistische Einstellung zu erlangen. Deshalb werden auch Ihre Erwartungen, Ihre Hoffnungen, Ihre Ängste und Ihre Befürchtungen thematisiert. Zudem betrachten wir gemeinsam die persönlichen und die systembedingten Grenzen Ihrer Tätigkeit.



## PRAXISORIENTIERT UND INDIVIDUELL

Während Ihrer Qualifizierung entwickeln Sie ein **persönliches Hilfesystem** für Ihr regionales betriebliches Umfeld und erhalten Hilfestellung bei der jeweiligen Umsetzung.

Die **qualifizierungsbegleitende Praxisreflexion** bietet zudem ein Forum zum gegenseitigen Austausch sowie die Möglichkeit, die theoretischen Grundlagen adäquat umzusetzen.

Natürlich sind auch die **arbeits- und sozialrechtlichen Aspekte Ihrer zukünftigen Tätigkeit** ein wichtiger Bestandteil Ihrer Qualifizierung. Insgesamt zielt dieses individuelle Segment Ihrer Qualifizierung darauf ab, Sie in drei wichtigen Bereichen zu unterstützen:

- Finden der eigenen Rolle
- Entwicklung eines eigenen betrieblichen Konzepts
- Umsetzung im Betrieb in Absprache mit Ihrem Arbeitgeber



## ABLAUF UND KONTAKT

- Die Qualifizierung erfolgt in **3 dreitägigen Live-Online Seminaren**.
- Hinzu kommt **ein halber Tag für das virtuelle Abschlusskolloquium**.
- Verteilt sind diese Veranstaltungen auf einen **Gesamtzeitraum von ca. 6 Monaten**.
- Es besteht nach Absprache die Möglichkeit, abhängig von der Anzahl der interessierten Teilnehmenden, ein Treffen in Präsenz in einer Suchtklinik in Schleswig-Holstein durchzuführen.

Die nächsten Termine finden Sie hier:  
[dak.de/Anmeldung-Suchtbeauftragte](https://dak.de/Anmeldung-Suchtbeauftragte)

Für **weiterführende Informationen** steht Ihnen Nicole Henningsen gerne zur Verfügung:  
**Telefonnummer 0172 5232070**



**DAK**  
Gesundheit  
*Ein Leben Lang.*